

Februar : Hornung 1930 : 28 Tage

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft [1-2]

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Februar

Hornung 1930

28 Tage

Es nützt nichts, zu rennen; die Hauptsache ist, beizeiten unterwegs zu sein.

Zögere nicht mit der Ausführung deines Vorsatzes.

Glücklicherweise gibt es Menschen, welche reichliche Gelegenheit finden, edlere Dinge zu tun, als bloß reich zu werden.

1 Samstag	Brigitta
2 Sonntag	Lichtmeß
3 Montag	Blasius
4 Dienstag	Cleophas
5 Mittwoch	Agatha
6 Donnerstag	Dorothea
7 Freitag	Richard
8 Samstag	Salomon
9 Sonntag	Apollonia
10 Montag	Scholastika
11 Dienstag	Euphrosina
12 Mittwoch	Susanna
13 Donnerstag	Jonas
14 Freitag	Valentinus
15 Samstag	Faustin
16 Sonntag	Juliana
17 Montag	Donatus
18 Dienstag	Gabriel, Emil
19 Mittwoch	Gutbert
20 Donnerstag	Romulus
21 Freitag	Elenora
22 Samstag	Petri Stuhlf.
23 Sonntag	Josua, Seth
24 Montag	Matthias
25 Dienstag	Victoria
26 Mittwoch	Nestorius
27 Donnerstag	Gotthelf
28 Freitag	Leander

Notizen der Frau

Französische Warenhalle

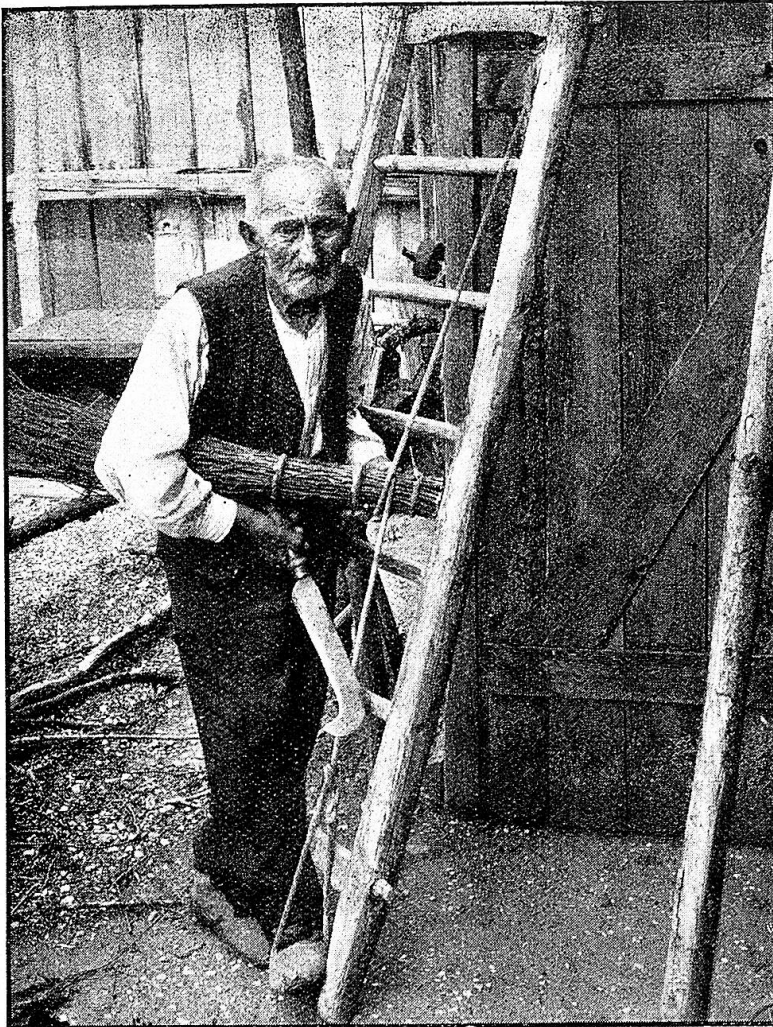
Größtes Spezialgeschäft Zürichs

Seidengasse 13, ZÜRICH

Gegründet 1870

M. Lang

Bettwäsche, Frottierwaren, Frottierstoffe, Tischwäsche, Badetücher, Tischtücher u. Servietten, Vorhangstoffe, Hemdenpopeline, Waschlappen, Waschhandschuhe, Rohe- u. weiße Baumwollstoffe, Bazin, Leinenstoffe, Damaste, Handtuchstoffe, Wolldecken, Bettvorlagen, Glättedecken, enorme Auswahl in Damenstoffen
Neu eingeführt: Seidenstoffe in allen Qualitäten. Verlangen Sie Muster!



Winterarbeit. Vater Zweidler in Berlingen, damals
98 Jahre alt. Phot. Kaspar, Berlingen.

Als Hausfrau:

Als Hausfrau und Hüterin der Familie hat die Frau ein vielfaches Interesse an der Einführung des Frauenstimmrechts, denn ihre Stellung innerhalb der Familie ist trotz des guten Zivilgesetzes noch lange nicht das, was sie sein sollte. Sie wird sich besonders auch als Mutter mehr um die Jugendpflege, Schule, Fortbildungswesen im Gesetz, als Hausfrau mehr um Wohnungswesen, um Nahrungsmittelversorgung, um Konsumenteninteressen usw. kümmern müssen. Damit wird die Hausfrau mehr hineingeführt in die volkswirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge, das Frauenstimmrecht wird ihr somit das geben, was ihr heute noch fehlt, den sachlichen Ueberblick, die Weite. Das Frauenstimmrecht ist der Weg zur schönsten Ergänzung der Arbeit zwischen Mann und Frau im Staat, sowie es in der Familie beider bedarf, damit ein harmonisches Ganzes entstehe.

Anna Schaub-Wackernagel.

Als gewerbetreibende Frau:

Was ich als gewerbetreibende Frau vom Frauenstimmrecht erhoffe? Daß uns das Stimmrecht die Möglichkeit gebe, mitzuwirken am Zustandekommen von Gesetzen, welche uns als Gewerbetreibende und Meisterinnen ganz besonders berühren. Und daß uns das Wahlrecht eine angemessene Vertretung sichere in denjenigen Behörden, welche die Handhabung der Gesetze und Verordnungen, denen wir unterstellt sind, regeln.

A. Schneider-Medina.

Wegweiser.

Arbeit wird immer Buße und Mühsal bleiben, und Leiden, die Folgen der Erbsünde, werden immer als bittere Begleiter dem Menschen zur Seite gehen. Nie wird die Gesellschaft frei von großer Plage werden. — Jene also, die dir ein Leben ohne Mühsal und Entbehrung verheißen und eine Gesellschaftsordnung frei von jeglichen sozialen Nöten und Bedrängnissen vorspiegeln, sie täuschen und betrügen dich. Die Mühsale des Lebens lassen sich nicht gänzlich aufheben, sondern nur lindern. Dies aber überlassen jene großprahlerischen Zukunftspropheten zumeist anderen Leuten.

Leo XIII.

Chronik.

1. Febr. 1908: Portugal wird Republik.
2. " 1352: Schlacht auf dem Rutifeld bei Näfels.
7. " 1747: Lawinensturz im Val Bedretto.
8. " 1526: Bern und Freiburg verbinden sich mit Genf.
10. " 1847: Der amerikan. Physiker Edison geboren. Erfinder des Telephons.
13. " 1859: Ankauf des Rütli als National-Eigentum.
17. " 1827: Joh. Heinr. Pestalozzi zu Brugg gestorben.
18. " 1855: Maria Stritt, Führerin der deutschen Frauenbewegung, in Schärzburg geboren.
22. " 1488: Mordnacht in Weesen.
23. " 1350: Mordnacht in Zürich.
24. " 1905: Durchstich des Simplontunnels.
26. " 1815: Napoleon I. verläßt Elba.
28. " 1880: Durchstich des Gotthardtunnels.

Der Garten.

Der Komposthaufen wird umgesetzt, eine sehr wichtige Arbeit. Man stellt einen, dem Bedarf entsprechenden Saatkasten zusammen (Fenster sind vielleicht vorhanden oder man beschafft sich ein komplettes Frühbett). Ein solcher Saatkasten leistet dem Gartenbesitzer unbezahlbare Dienste.